

AKITA Jet®

Aktive Kontrollierte Inhalations-Therapie für Aerosole

Durch höhere Aerosol-Deposition
 bis zu 50 % weniger Medikamenteneinsatz*,
 kürzere Inhalationszeiten, geringere unerwünschte Nebenwirkungen

Das AKITA® Konzept: hohe Lungendeposition durch elektronische Kontrolle von Atemfluss und Inhalationsvolumen

Medikamenten-Aerosol mit optimaler Partikelgröße zu inhalieren, stellt nicht sicher, dass eine ausreichende Lungendeposition erzielt wird. Vielmehr ist das Atemmuster entscheidend – nur mit langsamem Fluss und möglichst hohem Volumen kommt die Medikamenteninhalation zu ihrer vollen Wirksamkeit.

Die AKITA® JET garantiert den optimalen Inhalationsfluss

Das Atemmanöver lungenkranker Patienten ist variabel und für eine gute Medikamentendeposition meist suboptimal. Konventionelle Inhalationsgeräte können diesen Nachteil nicht ausgleichen – die Inhalation erfolgt zu schnell (zu hoher Atemfluss) und nicht in ausreichender Länge (zu geringes Inhalationsvolumen).

FAVORITE löst dieses Problem – die Verabreichung des Medikamenten-Aerosols entspricht im Prinzip einer kontrollierten Beatmung, die permanent optimale Inhalationsmanöver sicherstellt. Dies ermöglicht, neben einer hohen Deposition auch die Variabilität der verabreichten Dosis gering zu halten – die tagtäglich benötigte Wirkstoffmenge kann sehr genau reproduziert werden.

Definierte Lungenareale gezielt therapieren

Gezieltes pulmonales „Drug Targeting“ ist erstmals in der Inhalationstherapie mit der AKITA® JET möglich – je nach Indikation und Medikament kann der Zielort der Medikamenten-Deposition angepasst werden.

Zentral-bronchial ist der Wirkort der bronchial erweiternden Medikamente – durch eine vorgeschaltete Luft-Bolus-Gabe in die kleinen Atemwege wird der systemische Übergang des Wirkstoffs reduziert und damit auch mögliche Nebenwirkungen.

Peripher-alveolar ist der Wirkort für die Inhalation von Antibiotika und antiinflammatorischen Substanzen – hier wird der Inhalation des Medikamenten-Aerosols ein Luft-Bolus nachgeführt, um den Wirkstoff gezielt in die kleinen Atemwege zu drücken.



HMV-Nr.: 14.24.01.3002

Vorteile:

- Bis zu 98% höhere Aerosol-Deposition
- Dosisgenaue Inhalationen durch gleichbleibende vorgegebene, langsame geführte Inhalationsmanöver
- Weniger Nebenwirkungen
- Kürzere Inhalationszeiten
- Compliance Speicher
- Partikelgröße 3,8 µm

Medikamente:

- Tobramycin
- Steroid(rot)Budesonid
- Gentamicin
- Dnase / Dornase Alpha
- Colistin
- NaCl
- weitere auf Anfrage

*Studien dazu siehe: www.oxycare-gmbh / Suchwort: Studien / AkitaJet

Technische Daten						
Medianer Massendruckmesser	Inhalationsfluss	Typ des Atemmanövers	Verneblerdruck	Gewicht	Abmessungen	Porengröße des Gerätefilters
3,8 µm	12 l/min	constant flow	1,6 bar	2,5 kg	(206 x 180 x 130) mm	90 ± 5 ppi

Neu: erhöhter PCF-Wert

Pulsar Cough 700 / Cough Assist €70

– Sekretmobilisation und Hustenassistenz

Durch die Erhöhung des Expirationsflusses, verursacht durch die schnelle Umschaltung von positiven auf negativen Druck, werden die festgesetzten Sekrete im Atemtrakt gelockert. Eine noch effizientere Sekretmobilisation wird durch die optionale Zuschaltung des Vibrationsmodus erzielt.

Vorteile

- Zuschaltbarer Vibrationsmodus
- Invasiv und nicht invasiv
- Für Erwachsene und Kinder



VibraVest

– Die hochfrequente Vibrations-Weste zur Sekretolyse
 Methode HFCWO: High Frequency Chest Wall Oscillation

Durch eine Reihe kleiner akkubetriebener Motoren, welche vertikal an der Brustwand und am Rücken schwingen, wird die Viskosität des Sekretes verringert und der Patient dabei unterstützt das Sekret zu mobilisieren und abzu husten. Gleichzeitig werden die Durchblutung und der Lymphfluss gefördert. All dies geschieht ohne Kabel, Schlauch oder Draht zu einem externen Gerät und ohne den Brustkorb einzuengen.

Vorteile

- Für Erwachsene und Kinder
- Stimuliert alle Bereiche der Lunge, die Durchblutung und den Lymphfluss
- Unterstützt physiotherapeutische Maßnahmen
- Ist durch den Akku netzunabhängig zu nutzen, ohne weitere Geräte
- Größe KS, K, M, G, GG, XG



VibraVest, oben mit Druckknöpfen zum Öffnen und zur individuellen Größenanpassung. Der Akku und die Handbedienung können nach oben geklappt und angeknöpft werden.

Drei unterschiedliche Modi können ausgewählt werden: Percussion, Vibration und Drainage.

Alpha 300 IPPB + PSI

Atemtherapie mit intermittierender positiver Druckbeatmung und -inhalation (PSI, Pressure Support Inhalation)

Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen und respiratorischer Insuffizienz profitieren von der besonderen Form der Überdruckbeatmung mit dem Alpha 300 IPPB Gerät (IPPB = Intermittend positive pressure breathing) zur Atemtherapie und Inhalation (PSI). Die Therapie wirkt sich prä- und postoperativ kräftigend und erweiternd auf das Alveolargewebe aus und trägt zur Sekretmobilisation und Atelektasenprophylaxe bei.

Vorteile

- Geeignet für Kinder und Erwachsene
- Einstellbare Inspirations- und Expirationszeit
- Manuelle Steueroption
- Anzeige der Atemfrequenz und des Tidalvolumens
- Sensibler Triggerbereich für eine angenehme Therapie
- Integrierter Medikamentenvernebler zur optionalen Verneblung (PSI)
- Stufenlos einstellbare Expirations-Stenose



Einsatzgebiete

- Patienten mit Atemschwierigkeiten
- Atelektasenprophylaxe
- Prä- und postoperatives Atemmuskeltraining
- Entblähhilfe (Intrinsischer PEEP)
- Abhusthilfe
- Chronische Bronchitis
- Asthma
- Respiratorische Insuffizienz
- COPD